

Alarmierungsplan

für die Wasserrettungseinheiten
der DLRG Speyer e.V.

Stand: Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

Allgemein:	2
Kosten:	3
Aufgaben:	4
Einsatzkräfte:	6
Zuständigkeiten:	6
Alarmierung von Wasserrettungseinheiten:	7
Einsatzmittel:	8-10

Allgemein

Dieser Alarmierungsplan ist Eigentum des DLRG Speyer e.V. Der Inhalt ist nur für den Dienstgebrauch bestimmt. Die Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, ist nur mit Zustimmung der DLRG Speyer e.V. gestattet.

In diesem Alarmierungsplan werden die Erreichbarkeiten, Zuständigkeiten, Einsatzoptionen sowie der Fahrzeug-, Boots- und Gerätebestand der DLRG Speyer beschrieben.

Die DLRG Speyer e.V. kann auf Grundlage des Landesgesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (LBKG, § 5 Abs. 1 Nr. 4) in die örtliche und überörtliche Gefahrenabwehr eingebunden werden.

Es gilt immer nur die von der DLRG Speyer e.V. zur Verfügung gestellte aktuellste Fassung dieses Alarmierungsplans.

Kosten

Der Kostenersatz des eingesetzten Personals und Materials richtet sich nach der jeweils gültigen Kostenordnung (www.speyer.dlrg.de/ Kostenordnung).

Bei Einsätzen als SEG-WR gelten die mit der Stadt Speyer getroffenen Vereinbarungen.

Maßgebend für die Berechnung ist der tatsächlich notwendige Umfang der eingesetzten Personal- und Sachkosten, soweit sie nicht pauschaliert sind.

Ein berechtigter Anspruch wird grundsätzlich gegenüber der alarmierenden Stelle bzw. dem Auftraggeber geltend gemacht. Die Regelungen des Landesgesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (LBKG) bleiben unberührt.

Insbesondere bei Freistellung von Dienst- oder Arbeitsverhältnissen zur Wahrnehmung von Einsätzen wird den Einsatzkräften durch die alarmierende Stelle, respektive dem Aufgabenträger bzw. den Auftraggeber die Lohnfortzahlung nach den Regelungen des LBKG gezahlt.

Als Einsatzdauer gilt die Zeit ab Alarmierung bzw. der vertraglich festgelegte Einsatzbeginn (Anwesenheit vor Ort) zzgl. der Zeit für die Anfahrt der Einsatzkräfte bzw. Einsatzmittel bis zu deren Rückkehr zur Wachstation, einschließlich der Zeit für die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der eingesetzten Einsatzmittel. Die Einsatzdauer wird auf volle Stunden aufgerundet. Sie ist vom Einsatzführer oder dessen Beauftragten festzustellen.

Aufgaben

Die in diesem Alarmplan aufgeführte DLRG Speyer e.V. ist für den Einsatz bei Unglücksfällen (z. B. Schiffshavarien / -kollisionen und sonstigen Boots- oder Badeunfällen) sowie Naturkatastrophen (z. B. Hochwasser oder Überschwemmungen) und den dadurch hervorgerufenen Notständen zur Rettung gefährdeter Menschen, Bergung und Sicherung von Sachgütern bestimmt.

Die DLRG Speyer

- rettet Menschen und Tiere aus Wasser-/Eisgefahren
- führt die sanitätsdienstliche Erstversorgung auf und am Wasser durch
- birgt Sachgüter aus Wasser- und Eisgefahren
- führt Tauchaufgaben (z.B. Materialsuche) durch
- unterstützt andere Fachdienste z.B. durch Transport und / oder Sicherung von Einsatzkräften und Material

Hierzu werden seitens der DLRG Speyer e.V. die auf den Seiten 8 bis 10 aufgeführten taktischen Einsatzkomponenten vorgehalten und entsprechend dem Alarmierungsstichwort gemäß taktischem Wert zielgerichtet zusammengestellt und eingesetzt.

Neben den zuvor aufgeführten Aufgaben bestehen die auf der folgenden Seite aufgezählten Einsatzoptionen:

Alarmierungsplan für die Wasserrettungseinheiten der DLRG Speyer e.V.

Gefahrenlage	Einsatzoption
Extremwetterlagen / Hochwasser	Technische Hilfe am/auf dem Wasser Führung, Führungsunterstützung Logistische Maßnahmen
Massenanfall von Betroffenen (Straße/Schiene/Wasser/Luft)	Sanitätsdienstliche Unterstützung Personelle Unterstützung (allgemein) Einsatz von Wasserfahrzeug Personentransport, sitzend Logistische Maßnahmen Führung, Führungsunterstützung
Langanhaltende Störung (Strom/Telefon)	Personelle Unterstützung Führung, Führungsunterstützung Anlaufstation Binsfeld (Leuchtturm)
Evakuierung	Sanitätsdienstliche Unterstützung Personentransport, sitzend Führung, Führungsunterstützung
Personensuche	Personelle Unterstützung (allgemein) Führung, Führungsunterstützung

Einsatzkräfte

Der DLRG Speyer stehen zur Aufgabenerfüllung qualifizierte Einsatzkräfte zur Verfügung.

Diese verfügen mindestens über die Qualifikation Fachausbildung Wasserrettung, die u.a. auch die Ausbildung zum Sanitätshelfer beinhaltet.

Ein Großteil dieser Einsatzkräfte verfügt über weitere fachspezifische Ausbildungen, wie beispielsweise (mehrfache Nennung möglich):

- Zugführer/Einsatzführer: 1
- Fachberater Wasserrettung: 0
- Bootsführer: 7
- Einsatztaucher: 10, davon Taucheinsatzführer: 3
- Sanitäter: 11
- Rettungssanitäter: 3

Zuständigkeiten

Der vorliegende Alarmierungsplan greift bei unmittelbarer Alarmierung. Die DLRG Speyer stellt bei Alarmierung grundsätzlich einen Führungsdienst (Unterabschnittsleitung).

Die Ausrückzeit beträgt in der Regel ca. 20 Minuten

Die DLRG Speyer e.V. ist zuständig für Gefahrenlage auf und am Wasser im Bereich der in ihrer Satzung ausgewiesenem Einzugsgebiet der Stadt Speyer.

Nachbarschaftshilfe wird an die angrenzenden Städte und Landkreise gewährt. Die Teilnahme an überregionalen Hilfeleistungen ist möglich.

Es besteht ein Kooperationsabkommen mit den DLRG Ortsgruppen Frankenthal, Neuhofen und Oggersheim. Im Rahmen dieser Kooperation sind Einsätze zusammen mit den Kooperationspartnern in den jeweiligen Gebietskörperschaften möglich.

Alarmierungsplan für die Wasserrettungseinheiten der DLRG Speyer e.V.

Alarmierung von Wasserrettungseinheiten

Die DLRG Speyer e.V. ist eine gemeinnützige, unmittelbar selbständige Organisation und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. Aufgrund dieser Gegebenheit ist die Wasserrettungseinheit, sofern nichts anderes vereinbart wie folgt erreichbar:

Montag bis Sonntag: 24/7 über die digitalen Meldeempfänger
der FW-Speyer/ ILS LU

In der Badesaison zusätzlich (Wachbeginn/-ende werden der FW-Speyer
telefonisch und der ILS LU per Statusmeldung angezeigt)

Samstag und Sonntag von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Telefonisch : 06232 32822
Digitalfunk: RP SP K12

Alternative Alarmierung

Diese kann telefonisch erfolgen. Ist der zuerst genannte Funktionsträger nicht erreichbar, ist der in der angegebenen Reihenfolge Nächstgenannte zu alarmieren!

Funktion	Name	Mobil
Leiter Einsatz	Frank Walter-Kliems	0176 6106 3426
Referent Tauchen	Nils Hoecker	0176 5533 3553
Referent Boot	Jens Tiesler	0176 6231 2357
Taucheinsatzführer	Robert Tiesler	0171 1259 190
Taucheinsatzführer	Karl-Heinz Tröster	0151 1651 0790
Taucheinsatzführer	Michael Tiesler	0175 7833 153

Weiterhin steht der Führungsdienst für jeglichen Schriftverkehr unter der E-Mail-Adresse: Einsatz@speyer.dlrg.de; Vorstand@speyer.dlrg.de
oder
Schriftlich: Postfach 1201, 67322 Speyer
zur Verfügung.

Alarmierungsplan für die Wasserrettungseinheiten der DLRG Speyer e.V.

Einsatzmittel

Der DLRG Speyer e.V. zur Verfügung stehenden Einsatzmittel werden auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt und näher beschrieben:

Motorrettungsboot

Bootsname:	Orka	
Hersteller /Typ:	AQS / Kiew	Aquaspirit 450C
Baumaterial:	Alu-Rumpf	verst. Gewebe
	Konstruktion:	V-Rumpf Gleiter (RIB)
Baujahr / in Dienst:	2023 / 30.06.2023	
Abmaße:	L: 4,42 m B: 2,13 m	
Motorisierung:	Mercury	60 PS
Einbau / Antrieb:	Außenborder	Propeller
Bootsgewicht:	ohne/mit Motor	ca. 260/390 kg
Funkausstattung:	BOS-Funk, digital:	RP SP K12
	Rufname:	Pelikan Speyer 77-1
	UKW (Rheinfunk), Rufname:	DLRG Orca DG 9667
Ausstattung:	gemäß StAN der DLRG	
Zusatzausstattung:	Suchscheinwerfer Funkellicht (blau) Megaphon Sanitätsausrüstung 2L Sauerstoff (med.) Arbeitsleinen Echolot/GPS 4 Anschlagpunkte zum Verlasten	SAN-Rucksack Demand-Ventil Combi-Carrier Divers
Trailer:	Vanclae Infla 13"	ungebremst
Kennzeichen:	SP-OG 771	Tempo 100 Zulassung

Alarmierungsplan für die Wasserrettungseinheiten der DLRG Speyer e.V.

Transportanhänger Tauchen

Hersteller:	Humbauer	ungebremst
Aufbau:	Koffer	Klappdeckel
amtl. Kennzeichen:	SP-OG 77	
Verwendung:	Tauchanhänger	Material sonstiges
Baujahr / in Dienst:	15.05.2003	
Abmaße:	L: 2,72 m B: 1,56 m H: 0,86 m	
z.G.G	750 kg	
Zusatzausstattung:	Pressluftflaschen	2x 2400L
	Sicherungsleinen	2x 50m / 1x 80m
	Markierungsbojen	3 Hebesäcke

Mannschaftstransportfahrzeug

Hersteller/Typ:	Renault	Trafic
amtl. Kennzeichen:	SP-OG 88	
Verwendung:	MTF	BoTr / TaTr
Leistung:	74 KW	
Baujahr / in Dienst:	27.06.2003	
Sitzplätze:	9	
Sondersignalanlage:	Ja	
Anhängekupplung:	Ja	
Anhängelast:	2000/750 Kg	
Funkausstattung:	BOS-Funk, digital:	RP SP K12
	Rufname:	Pelikan Speyer 19-1
Ausstattung:	gemäß StAN der DLRG	
Zusatzausstattung:	Arbeitsscheinwerfer	2 x (Heck)
	Pressluftflaschen	2x 1600L
	Sicherungsleinen	2x 100m Grundgewicht
	2 Vollmasken mit Sprecheinrichtung (80m)	
	Sanitätsausrüstung	SAN-Rucksack
	5L Sauerstoff (med.)	Demand-Ventil
	2 Tauchlampen	

Weitere Einsatzmittel

Ausbildungs- und Rettungsstation

Binsfeld Speyer	Multifunktionsraum	für ca.25 Personen Leinwand/Beamer
	sanitäre Einrichtungen	2 WC; 1 Dusche
	Küche	
	Sanitätsraum	1 Behandlungsplatz
	Einsatzleitung	2 Arbeitsplätze 2 Telefone/Leitungen LAN/WLAN
Kompressor	L&W	4 Füllplätze stationär 300 L/Min
Zelt	Unterkunfts- und Sanitätszelt	L: 6 m B: 3 m H: 1,9 m